

# Ottendorfer Zeitung

## Amts-Blatt



Bezugspreis:  
Vierteljährlich 1.20 Mk. frei ins Haus.  
In der Geschäftsstelle abgeholt viertel-  
jährlich 1.— Einzelne Nummer 10 Pfg.  
Erscheint am Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend Abend.

Anzeigenpreis:  
Für die kleinspaltige Korpus-Zeile oder  
deren Raum 10 Pfg. — Im Reklameteil  
für die kleinspaltige Petit-Zeile 25 Pfg.  
Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags  
Beilagegebühr nach Vereinbarung.

Des Gemeinderates und Gemeindevorstandes zu Ottendorf-Moritzdorf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“

Druck u. Verlag der Fa. H. Kühle, Inh. R. Storch in Groß-Okrilla.

Für die Redaktion verantwortlich R. Storch in Groß-Okrilla.

Nummer 45.

Freitag, den 14. April 1911

10. Jahrgang

### Amtlicher Teil.

#### Bekanntmachung

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-Einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden gemäß der Bestimmung in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 des Ergänzungssteuer-Gesetzes vom 2. Juli 1903 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, wenn aber ein Steuerzettel nicht hat ausgehändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung der Einschätzungsergebnisse sich bei der hiesigen Ortssteuerentnahme (Gemeindeamt, Kasse) während der geordneten Dienststunden zu melden.

Ottendorf-Moritzdorf, am 13. April 1911.

Der Gemeindevorstand.

#### Sperrung der Radeburger Straße.

Wegen Wasserschüttung wird die Radeburger Straße (Kommunikationsweg nach Cunnersdorf) vom 24. bis mit 26. April d. J. für den Fahrverkehr gesperrt. Begleiter wird während dieser Zeit auf die Dresden-Radeburger Staatsstraße verwiesen.

Ottendorf-Moritzdorf, den 12. April 1911.

Der Gemeindevorstand.

#### Karfreitag

Tag der Schmerzen, Tag der Trauer,  
Da Graun und Schrecken mich umwehn!  
Ich fühl der Menschheit Todeschauer,  
Wie soll ich mit ihr sterben gehn.  
Dahülle deine Strahlenkrone,  
O Sonne, birg dein Angesicht,  
Sich nicht, wie Wahrheit wird zum Hohne  
Und wie die Nacht verschlingt das Licht!  
O Hagt und weinet, Wog und Welle,  
O senkset, Sturm und Meeresflut,  
Es fahrt des ew'gen Lebens Quelle  
Durchschneidend in der Leiden Blut!  
Und Berg und Fels, erbebt, zersplittert,  
Es ruch der Jörn des Herrn zerbricht!  
Ihr Sünder weint um euch und zittert,  
Und fällt auf Euer Angesicht!  
Es ist doch unser Leid und Wehe,  
Was ihm, dem Heiligsten geschah,  
Ich schaue, wo ich geh und sehe,  
Das Kreuz nur hoch auf Golgatha.  
O, Martertag, so bang und schwüle,  
So selig wie kein Mensch erntigt,  
Anbetend knie ich hier und fühle,  
Wer heut für mich gestorben ist.

Müller, Pf. e.

ersten Osterfeiertag ruht die Handh-stellung, während am zweiten Feiertage eine Bestellung wie wochentags stattfindet.

— \* Neßlonberg Dresden-Leipzig. Anläßlich der Leipziger Ostermesse wird die sächs. Staatsbahnenverwaltung Sonntag, den 23. April, einen Sonderzug zu ermäßigten Preisen von Dresden nach hier ablassen. Der Zug geht früh 6,10 in Dresden Hbf. ab, nimmt bis Coswig Reisende auf und trifft 8,40 vorm auf dem Dresden-Bahnhof in Leipzig ein. Die Rückfahrt erfolgt von Leipzig abends 10,46 die Ankunft in Dresden Hbf. nachts 1,20.

— \* Genehmigte Lotterie. Dem Stütungsrate der Königin-Carola-Gedächtnisstiftung ist vom Ministerium des Innern, die Erlaubnis zur Veranstaltung einer Geldlotterie im Jahre 1911 für das Königreich Sachsen erteilt worden.

Birna. Nach einer Entschließung des Arbeitsausschusses für den hier geplant gewesenen Morgaritentag wird von einer solchen Veranstaltung abgesehen.

Erbsdorf bei Freiberg. Ein Vorgang der sehr viel Aufsehen erregte, spielte sich während der Konfirmation in der hiesigen Kirche ab. Bereits vor Beginn der Feier hatte Herr Pfarrer Ebeling einen Konfirmanden

von der Konfirmation zurückgewiesen. Schon dieser Vorgang machte auf die Kirchenbesucher einen recht peinlichen Eindruck. Als aber Herr Ebeling auch noch einen zweiten, schon vor dem Altar stehenden Konfirmanden zurückwies, war es um die feierliche Andacht der Teilnehmer geschehen, und eine sehr große Aufregung machte sich unter diesen bemerkbar. Einer der zurückgewiesenen Knaben ist Vollwaise. Die Zurückweisung soll wegen nicht genügender Religionskenntnisse erfolgt sein.

Saugen. Messerschmiedemeister Klinger aus Großhennersdorf hat mit dem gegenwärtigen Ostermarkte 50 Jahre lang die Houtener Jahrmärkte besucht. Dem Jubiläum ist für die Zukunft das Stättegeld erlassen worden.

Chemnitz. Der Ingenieur Haas unternahm gestern auf dem hiesigen Exerzierplatze mit einem von ihm konstruierten Zweifelder Flugverfuch. Infolge einer Seitenbö führte er jedoch aus 8 Meter Höhe ab, wobei der Apparat zertrümmert wurde. Der Führer blieb unverletzt.

— Die Metallarbeiterbewegung zieht immer weitere Kreise, so haben in der hiesigen Pumpenfabrik Metallarbeiter, etwa 70 an der Zahl, die Arbeit nieder gelegt, darunter solche, die über 25 Jahre in der Fabrik tätig waren. Auch in den Fabriken von Bernhardt und Wöllpelt und Junghanns und Anders ist es zu Arbeitsstörungen in bedeutendem Umfange gekommen. Heute werden voraussichtlich die Arbeiter der Weibach'schen Maschinenfabrik in den Ausstand treten.

Zwickau. Die 30 Jahre alte Arbeiterin Schumann hat vorgestern Abend in der zehnten Stunde auf der Talstraße ihren Gemann, den 35 Jahre alten Handarbeiter Richard Schumann nach vorausgegangenem Streite durch zwei Revolverkugeln in den Kopf getödet. Mann und Frau standen in keinem guten Ruf und beide waren schon wiederholt vorbestraft. Die Mörderin wurde noch im Laufe der Nacht verhaftet.

Leipzig. In einem Grundstück an der Merseburger Straße versuchte ein 31 Jahre alter Arbeiter, der mit seiner kranken Mutter zusammen wohnte und selbst seit einigen Tagen lungenkrank war, sich und seine alte Mutter durch Erschicken zu töten, indem er in der Wohnung Feuer anlegte. Man kann annehmen, daß die ärmliche Lage der Familie den Mann schließlich zur Verweilung brachte und seinen Geisteszustand beeinträchtigte. Der Brand wurde bemerkt und es gelang die beiden Personen zu retten. Es stellte sich heraus, daß der Mann geistesgestört war, so

daß er einer Nervenklinik zugeführt werden mußte.

Berbau. Die Tschechenfrechheit greift hier immer weiter um sich. Sohen da am Sonntag Abend zwei hiesige Einwohner ruhig den Markt entlang, als sie von drei Tschechen gestellt und gefragt wurden, ob sie der tschechischen Sprache mächtig wären. Als dies die Bestellen verneinten, beantworteten die Tschechen die Verneinung unter dem Ausdruck: „Do, ihr deutschen Hunde!“ — mit Derselben. Offenlich bringt man den Herren Tschechen bei, wie man sich hier zu benehmen hat.

Breitentanne. Hier wurden durch ein Schadenfeuer die drei Wohnhäuser der Witwe Schönsfelder, des Fabrikfeuermanns Bansch und des Fabrikarbeiters-Invaliden Lang eingeschmört. Nur einer der Kalamitäten hatte verschont. Viele Möbelstücke wurden durch den Brand, dessen Entstehungsurache nicht festgestellt ist, vernichtet.

Blauen i. B. Ein Kinderheim für sichtlich gefährdete Kinder hat der „Jugendbund für entschiedenes Christentum“ zu Blauen in Marcusgrün bei Gutersfurt i. B. eingerichtet. Das Heim ist in dem schöngelegenen Herrschaftshause, das der Besitzer gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt hat, untergebracht. Es sind 15 Zimmer und ein großer Garten vorhanden, so daß 25 bis 30 Pöglinge in dem Heim untergebracht werden können.

Schwarzenberg i. Erzgeb. Während des Konfirmationsaktes in der hiesigen Kirche wurde der Vater eines Konfirmanden, der Mobellischer Weiblich vom Schläge getroffen und tot aus der Kirche getragen.

Blauen. Ueber 140 Millionäre hat jetzt unsere Stadt aufzuweisen, denn 146 Personen versteuerten im Jahre 1910 ein Jahres Einkommen von über 40 000 Mark. Das höchste Einkommen, das im Vorjahre ein Steuerzahler zu versteuern hatte, betrug 927000 Mark.

#### Kirchennachrichten.

Freitag, den 13. April (Karfreitag)

Ottendorf-Okrilla.

Vorm. 9 Uhr Beichte  
Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst und  
Feier des heiligen Abendmahls

Medingen

Vorm. 8 Uhr Beichte  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst und  
Feier des heiligen Abendmahls.

Großhittmannsdorf

Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst

## Gasthof Cunnersdorf

PP. Empfehle zu den Feiertagen meine neuzeitlich und anheimelnd eingerichteten Räumlichkeiten zu gemüthlicher Rast. Bekannt gute Küche! Vorzügl. gepflegte Getränke!

Am ersten Osterfeiertag

### Oeffentliches KONZERT

ausgeführt vom

Männergesangsverein Cunnersdorf

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.  
Billetvorverkauf bei Hrn. Rjn. Knöfel  
und im Konzert-Lokal.

Am zweiten Osterfeiertag

### Oeffentliche Ballmusik

In den unteren Räumen an beiden  
Feiertagen: Musikalische Unterhaltung!

Um zahlreichen Besuch bitten  
Paul Fuchs und Frau

Schicke Bedienung im Rosenrock à la Wittelsbacher-Dresden

Eberl-Osterbier

Eberl-Osterbier

#### Das Neueste für eilige Leser.

Se. Majestät der König ist gestern Abend mit den königlichen Prinzen und Prinzessinnen wohlbehalten in Dresden wieder eingetroffen.

Die Winger des Warne-Departements befinden sich wieder in hellem Aufruhr. Am Dienstag vernichteten sie die Lager von vielen Champagnerflaschen und erlöseten vielfach Barrikaden.

In Rowall an der russischen Grenze starb der Schneidemeister Gontorowitsch im Alter von 120 Jahren. Die Zahl seiner Enkel und Urenkel beträgt 145.

Bei dem Brande in Tokio sind 6676 Häuser, 9 Tempel, zwei Fabriken und ein Feuerwehrturm zum Opfer gefallen. 40 000 Menschen sind obdachlos.

#### Vertilgung und Häcksels.

Ottendorf-Okrilla, 13. April 1911.

Am ersten Osterfeiertag findet im Ortsbezirk eine einmalige Ortspflanz- und Weidestellung am zweiten nur eine Ortspflanzung statt. Am Karfreitag und am